

# TC Hengersberg holt drei Bezirkstitel

## Starker Auftritt bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Landshut

Erstmalig trug der Bezirk Niederbayern dieses Jahr alle Konkurrenzen seiner Tennis-Jugendmeisterschaften auf der Anlage des TC Weiß-Blau Landshut aus, der als Veranstalter trotz des Regenwetters hervorragende Arbeit leistete. Am erfolgreichsten unter den 120 Teilnehmern schnitt mit drei Titeln und einem Vizetitel der TC Hengersberg ab, der damit den ungebremsten Aufwärtstrend seines Nachwuchses erneut unterstrich.

Bereits in der Halle setzte sich David Weber diesen Winter bei U12 gegen eine starke Konkurrenz durch. Dass die Nummer sieben von Bayern auch auf Sand in Niederbayern schwer zu schlagen ist, stellte nach den Wettkämpfen keiner mehr in Frage. In der Gruppenphase überließ Weber seinen drei Gegnern jeweils ein einziges Spiel und auch im Viertelfinale unterlag

Nicolas Barth, TC Eggenfelden 0:6/1:6. Lediglich Nick Hartmann aus Vilsbiburg konnte dem Hengersberger zumindest fünf Spiele abnehmen (6:0/7:5), bevor Weber ins Finale gegen Dominik Hutterer, TC Bad Füssing einzog. Der Dauerrivale musste jedoch bei einem Stand von 6:2/3:0 für Weber krankheitsbedingt aufgeben und somit konnte sich der Hengersberger erneut in die Siegerliste eintragen. Für die Deutsche Meisterschaft, die Anfang Juni in Ludwigshafen startet, fühlt sich das Nachwuchstalents bestens vorbereitet und hofft auf eine gute Platzierung. Nicht ganz so souverän erspielte sich Carmen Lehner bei U10 den Meistertitel, zeigte aber in den beiden Vorrundenspielen ebenfalls ihre Dominanz auf dem Platz. Das Halbfinale gegen Julia Springer, VfR Moosthenning gewann sie mit

6:4/6:4, während ihr Lara Wöllmann, TC Eggenfelden im Endspiel durchaus Paroli bieten konnte. Nach 6:3/3:6 in Sätzen setzte sich die Hengersbergerin jedoch im Match-Tiebreak mit 10:6 klar durch und stand somit erneut auf dem Siegerpodest.

Bei der U9-Midcourt-Konkurrenz überzeugte Jannik Rummel, der die Gruppenphase ohne Satzverlust überstand und auch im Halbfinale seinem Gegner Sebastian Jachens, TC Rot-Weiß Straubing keine Chance ließ (6:3/6:2). Auch das Endspiel war für den Hengersberger keine ernsthafte Herausforderung, denn mit 6:2/6:2 besiegte er Georg Fahrner, TV Mellersdorf völlig ungefährdet und holte sich damit den begehrten Meistertitel.

Luca Marie Praska trug mit ihrem Vizetitel ebenfalls zum Erfolg des TC Hengersberg teil. Ohne Satzverlust beendete sie die Vorrunde und musste sich erst im Finale Lilian Bandel vom TC Rot-Weiß Deggendorf geschlagen geben. Einen Achtungserfolg konnte bei U16 Roxana Frisch erzielen, die sich als Gruppenzweite für das Halbfinale qualifizierte. Gegen Vera Sübeyeci (TC Rot-Weiß Landshut) kam jedoch für die Hengersbergerin mit 3:6/1:6 das klare Aus. Mit viel Pech musste sich die U16-Mitfavoritin Clara Drasch vom Turnier verabschieden. Im Halbfinale musste sie wegen Schulterproblemen aufgeben. — red



**TCH-Vorstand Roman Preisinger** (hinten), der bei den Wettkämpfen seiner Tennis-Nachwuchstalente in Landshut mit Begeisterung dabei war, freute sich sehr über das gute Abschneiden seines Vereins. — F.: Grimm